

Stowarzyszenie Germanistów Polskich  
Verband Polnischer Germanisten

**DEUTSCH UND AUSLANDSGERMANISTIK  
IN MITTELEUROPA  
GESCHICHTE – STAND – AUSBLICKE**

Dokumentation einer internationalen Konferenz  
10.–12. Oktober 1996, Warszawa

Herausgegeben von  
FRANCISZEK GRUCZA

in Verbindung mit  
Tadeusz Namowicz, Józef Wiktorowicz, Lech Kolago

Graf-Punkt®  
Warszawa 1998

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Herausgebers .....	9
--------------------------------	---

### Eröffnung der Tagung

Begrüßung der Teilnehmer und Ehrengäste durch den Vorsitzenden des Verbands Polnischer Germanisten Prof. Dr. FRANCISZEK GRUCZA ....	16
Ansprachen	
Prof. Dr. WŁODZIMIERZ SIWIŃSKI, Rektor der Universität Warschau ..	18
Dr. MACIEJ J. OLEJNICZAK, Generaldirektor im Ministerium für Nationale Edukation .....	19
JOHANNES BAUCH, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland ....	20
Dr. PETER PRAMBERGER, Botschafter der Republik Österreich .....	22
Prof. Dr. PETER WIESINGER, Präsident der Internationalen Vereinigung für germanische Sprach- und Literaturwissenschaft .....	23
Verleihung des Ordens der „Kommission für Nationale Edukation“ an Herrn Dr. DIETRICH PAPENFUSS	
Laudatio auf Herrn Dr. DIETRICH PAPENFUSS .....	24
Dankesworte .....	26

### Eröffnungsvortrag

FRANCISZEK GRUCZA	
Mitteleuropa – Deutsch –Auslandsgermanistik .....	27

### Plenum I

#### Deutsch in Mitteleuropa

OLGA DOBIJANKA-WITCZAKOWA/JAN CZOCHRALSKI	
Einleitung zu den Plenarvorträgen .....	44
MARIJAN BOBINAC	
Universitätsgermanistik in Kroatien. Geschichte – Stand – Ausblicke	46
ALI DHRIMO	
Germanistik in Albanien. Stand und Ausblicke .....	58

MILOJE DJORDJEVIĆ	
Germanistik an der Universität Sarajevo .....	60
CSABA FÖLDES	
Deutschunterricht und Germanistik in Ungarn.	
Geschichte – Stand – Ausblicke .....	66
ZRINJKA GLOVACKI-BERNARDI	
Deutschlernen und Deutschunterricht in Kroatien .....	80
MICHAEL HEIDBREDER	
Fremdsprachenunterricht und nationale Identität .....	85
MIROSLAVA KYSELÁ	
Der Gebrauch der deutschen Sprache in der Stadt und Region Ostrava (von der Hälfte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart) .....	97
ZDENĚK MASAŘIK	
Germanistik in Lehre und Forschung in der Tschechischen Republik	101
HORST SCHULLER ANGER	
Deutschlernen in Rumänien .....	110
TATJANA STRUK/BOHDAN MAXYMYSCHUK	
Überblick über die Germanistikforschung in der Ukraine nach 1945	119
PETER WIESINGER	
„Deutsch als Fremdsprache“ aus österreichischer Sicht .....	128
KLAUS ZELEWITZ	
Deutsch in Mittel- und Osteuropa: CEEPUS A-005 Germanistik, ein universitäres Mobilitätsprogramm .....	138
ZORAN ŽILETIĆ	
Deutschlernen und Deutschunterricht in Restjugoslawien.	
Geschichte – Stand – Ausblicke .....	148
OLGA DOBIJANKA-WITCZAKOWA	
Schlußwort .....	159

### **Beratungen in Sektionen**

#### **Literaturwissenschaft**

NORBERT HONZA	
Eröffnung der Beratungen	
Literaturwissenschaftliche Germanistik in Polen .....	162
MIRKO KRIVOKAPIĆ	
Zur Geschichte der deutschen Literaturwissenschaft in Serbien .....	167
WOJCIECH KUNICKI	
Zur (literaturwissenschaftlichen) Germanistik in Polen unter besonderer Berücksichtigung der germanistischen Studien in Wrocław	178

HANS-CHRISTOPH GRAF V. NAYHAUSS	
Zur Entwicklung und zum Diskussionsstand gegenwärtiger deutscher Literaturdidaktik .....	192
EMILIA STAITSHEVA	
Zur literaturwissenschaftlichen Germanistik an der St. Kliment-Ochridski-Universität Sofia .....	211
JAN WATRAK	
Die polnische Germanistik und ihre Rolle für den europäischen Integrationsprozeß .....	223
NORBERT HONSZA	
Abschließende Bemerkungen .....	228
<b>Kulturwissenschaft</b>	
JAN PAPIÓR	
Eröffnung der Beratungen .....	232
HALINA BARCIKOWSKA	
Landeskunde im Fremdsprachenunterricht in Schulbüchern für polnische Oberschulen (1937 bis 1966) .....	236
KARL-DIETER BÜNTING	
Interkulturelle Beratung durch ein Bürgertelefon an der Universität Essen	245
PAVEL N. DONEC	
Über den „interkulturellen Paradigmenwechsel“ in der Germanistik ..	252
MALGORZATA E. GRZYWACZ	
Kulturwissenschaftliche Germanistik. Einführende Gedanken zum Poznaner Konzept .....	263
MIROSLAVA KYSELÁ	
Landeskunde an der Universität Ostrava .....	269
ANTONIN MĚŠT'AN	
Erforschung der deutsch-tschechischen Beziehungen im Bereich der Kultur .....	273
EVA SZEHEROVÁ	
Linguodidaktische Prinzipien eines fach- und landeskundebezogenen Intensivkurses Deutsch .....	281
ZORAN ŽILETIĆ	
Die Bemühungen um Wiederaufnahme des Donaudeutschen und des donauideutschen Kulturerbes des restjugoslawischen Donauraumes in die Lehre und Forschung an den Universitäten der Teilrepublik Serbien .....	288
JAN PAPIÓR	
Schlußwort .....	294

**Sprachwissenschaft**

ANTONI DĘBSKI	
Eröffnung der Beratungen .....	296
ELENA EHRGANGOVÁ	
Phraseologie in kontrastiver Sicht .....	301
CSABA FÖLDES	
Von der Diachronie zur Synchronie. Entwicklungstendenzen in der germanistischen Linguistik in Ungarn .....	308
HEINRICH P. KELZ	
Zur Rolle der Phonetik in der Inlandsgermanistik und in der Auslandsgermanistik .....	316
GABRIELA KONIUSZANIEC	
Zu den Aufgaben der Germanistik in Polen. Ein Diskussionsbeitrag .	320
BORIS PARASCHKEWOW	
Inlands- und Auslandsgermanistik aus bulgarischer Sicht .....	322
CHRISTOPH SCHATTE	
Stand und Perspektiven der germanistischen Linguistik in Polen ....	329
ALEKSANDER SZULC	
Gestalten und Gestalter der polnischen Germanistik von den Anfängen bis 1960 .....	334
HEINZ VATER	
Zum theoretischen Stand der germanistischen Linguistik .....	353
JÓZEF WIKTOROWICZ	
Zur Geschichte der historischen germanistischen Linguistik in Polen	377
ANTONI DĘBSKI	
Fazit .....	384

**Glottodidaktik**

MARIAN SZCZODROWSKI	
Eröffnung der Beratungen	
Germanistische Glottodidaktik: Bereiche, Aufgaben und Ziele .....	390
EVA BERGLOVÁ	
Germanistikstudium und Deutschlehrausbildung: Miteinander – Nebeneinander – Nacheinander? .....	397
GERT HENRICI	
Wege der Forschung im Fach Deutsch als Fremdsprache: ein (möglicher) Ansatz .....	400
KAZIMIERA MYCZKO	
Curriculare Konzeptionen für den Deutschunterricht an den polnischen Schulen .....	421

BARBARA SADOWNIK	
Ansätze, Forschungsmethoden und Interdisziplinarität der polnischen Glottodidaktik .....	432
MARCELI SZAFRAŃSKI	
Der Fremdsprachenunterricht im Lektoratssystem an den polnischen Hochschulen .....	456
EVA SZEHEROVÁ	
Neue Perspektiven der studienbegleitenden Fremdsprachenausbildung (Deutsch) an der Philosophischen Fakultät der Komensky-Universität .....	468
ELŻBIETA ZAWADZKA	
Deutschunterricht, Lehreraus- und -fortbildung in Polen .....	473
<b>Translatorik</b>	
Vorwort der Herausgeber .....	486
JERZY ŻMUDZKI	
Zum Stand der Translatorik in Polen .....	487

## Plenum II

### Zur Rolle und den Aufgaben der Germanistik in Mitteleuropa

ALEKSANDER SZULC/STANISŁAW PRĘDOTA	
Einleitung zu den Plenarvorträgen .....	500
HARTMUT EGGERT	
Einige Anmerkungen zur Diskussion über die gegenwärtigen „Grenzvermessungen“ der Germanistik, auch auf dieser Tagung .....	501
MARGOT HEINEMANN	
Selbstbestimmtes Mitteleuropa .....	506
WOLFGANG HEINEMANN	
Auslandsgermanistik – eine species sui generis? .....	509
HANS-JÜRGEN KRUMM	
Zur Zusammenarbeit der deutschsprachigen und nichtdeutschsprachigen Länder im Bereich der Ausbildung von Deutschlehrerinnen und Deutschlehrern .....	513
JAN PAPIÓR	
In- und Auslandsgermanistik. Gedanken zur Begriffsbestimmung .....	527
JAN PAPIÓR	
Leitsätze zur Geschichte der Germanistik in Polen .....	541

RAINER RATH	
Einheit von Forschung und Lehre in der sprachwissenschaftlichen Germanistik .....	544
ALEKSANDER SZULC/STANISLAW PRĘDOTA	
Abschließende Worte zu den Plenarvorträgen .....	557

### **Podiumsdiskussion**

#### **Standortgebundenheit und Rückbezüglichkeit der Germanistik**

TADEUSZ NAMOWICZ	
Eröffnung der Beratungen .....	560
ANTAL MÁDL	
Statement zum Podium „Standortgebundenheit und Rückbezüglichkeit der Germanistik“ .....	561
TADEUSZ NAMOWICZ	
Glosse zur Diskussion über die Universitätsgermanistik in Polen nach 1989 .....	568
HUBERT ORLOWSKI	
Das Projekt Poznańska Biblioteka Niemiecka .....	576
ALOIS WIERLACHER	
Fünf Thesen zur Neuorientierung der Germanistik in Mittel- und Osteuropa .....	580
TADEUSZ NAMOWICZ	
Abschließende Bemerkungen zur Podiumsdiskussion .....	584

### **Abschluß der Konferenz**

BIRGIT SEKULSKI	
Zusammenfassung der Diskussion zur Abschlusserklärung .....	588
TEXT DER ABSCHLUSSERKLÄRUNG .....	591